

Thema: Frauen in der DDR

Kurzbiografie Isabell Pfefferkorn

Isabell Pfefferkorn wurde interviewt, weil sie seit 1985 in dem gleichen Betrieb arbeitet und hier die Veränderungen durch die politische Wende in der DDR erlebt hat. Wie die meisten Frauen in der DDR war sie Mutter und gleichzeitig Vollzeit berufstätig.

Kurzer Text

Isabell Pfefferkorn wurde am 15.04.1960 in Gera geboren. Mit ihren Eltern zog sie Mitte der 1970er Jahre in das Neubaugebiet Gera-Lusan. Dort wohnt sie bis heute. Nach der 10. Klasse macht sie ihre Ausbildung in der Kammspinnerei in Gera. Danach arbeitet sie in dem gleichen Betrieb im Schichtsystem. Nach der Geburt ihres Sohnes möchte sie nicht mehr im Schichtbetrieb tätig sein und beginnt, als Erzieherin in einer Kindertagesstätte zu arbeiten. Um mehr Geld zu verdienen, wechselt sie erneut den Betrieb und arbeitet seit 1985 bei VEB Elektronik Gera. Während sie als alleinerziehende Mutter Vollzeit arbeitet, verbringt ihr Kind den Tag in der kostenlosen Kindertagesstätte bzw. in der Schule und der Nachmittagsbetreuung. Nach der politischen Wende kann Frau Pfefferkorn trotz massiven Stellenabbaus bei der Nachfolgefirma Electronicon GmbH weiterarbeiten und ist dort bis heute angestellt.

Stichpunkte

- Isabell Pfefferkorn wurde 15.04.1960 in Gera geboren.
- Nach der 10. Klasse machte sie ihre Ausbildung in der Kammgarnspinnerei in Gera und arbeitete im Anschluss dort im Schichtsystem.
- Nach der Geburt ihres Sohnes war sie als Erzieherin tätig und lebte als Alleinerziehende mit ihrem Sohn im Neubaugebiet Gera-Lusan.
- 1985 wechselte sie zu VEB Elektronik Gera und arbeitet noch heute in der Nachfolgefirma Electronicon GmbH.
- Sie wohnt noch heute in Gera-Lusan.